

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0108530

Entscheidungsdatum

19.08.1997

Geschäftszahl

10ObS252/97z; 10ObS167/02k; 10ObS157/09z; 10ObS38/11b; 10ObS112/12m

Norm

ASVG §133 Abs2; ASVG §153; Mustersatzung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger §32 Abs2; Satzung der sbg Gebietskrankenkasse §32 Abs2; Satzung der sbg Gebietskrankenkasse §32 Abs3; Satzung der sbg Gebietskrankenkasse §35; Satzung der Wr Gebietskrankenkasse §32 Abs3; Satzung 2007 der Wr Gebietskrankenkasse §30

Rechtssatz

Es ist verfassungsrechtlich unbedenklich, bei einem auch als Pflichtleistung zu erbringenden Zahnersatz zwischen abnehmbarem und feststehendem zu differenzieren und letzteren unter bestimmten Gesichtspunkten nur subsidiär für den Fall, dass ein abnehmbarer Zahnersatz aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, zu gewähren.

Entscheidungstexte

TE OGH 1997-08-19 10 ObS 252/97z

TE OGH 2003-04-29 10 ObS 167/02k

Auch; Beisatz: Hier: Zur gleichlautenden Regelung im § 32 der Satzung 1999 der Wiener Gebietskrankenkasse. (T1)

TE OGH 2010-03-23 10 ObS 157/09z

Beisatz: Hier: § 30 der Satzung 2007 der Wiener Gebietskrankenkasse. (T2)

TE OGH 2011-05-03 10 ObS 38/11b

Auch; Veröff: SZ 2011/59

TE OGH 2012-10-23 10 ObS 112/12m

Auch